

# Arzneimittel in Heimen Kt BE – Heilmittel-Inspektorat



Dr. pharm. J. Tinguely Casserini  
stv. Kantonsapothekerin

# 1. a) Modelle

## Zentrale Apotheke

„Nachtischli-Prinzip“  
Patientenspezifisch



# 1.b) Gesetzliche Grundlagen: Lagerung von AM in Heimen

- Art. 32 Gesundheitsgesetz Privatapotheken
- Art. 6 & 60 Gesundheitsverordnung  
Apotheken Bewilligungsvoraussetzung
- Bewilligungsstandards für Heime  
Vollzugsverordnung des ALBA

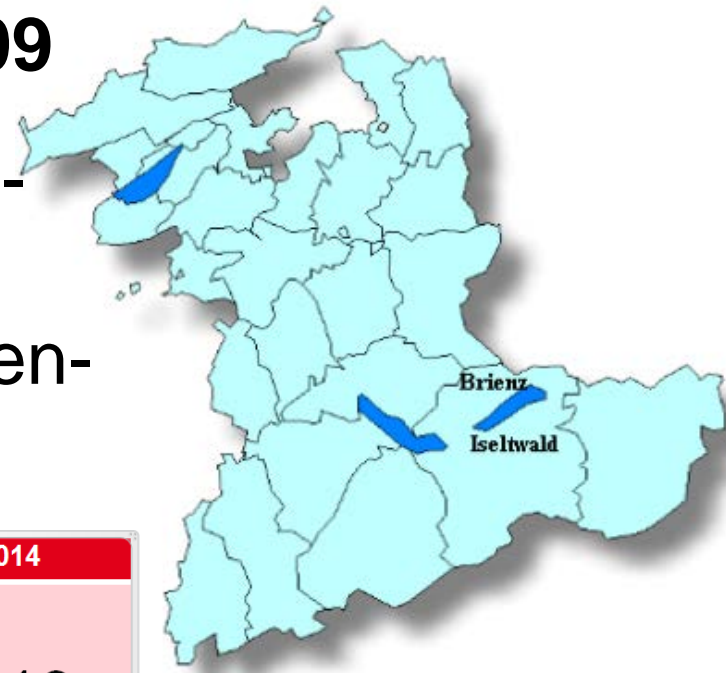
**BeB Privatapotheken Heime KAPA:  
Einkauf Grosspackungen, die auf die  
Bewohner verteilt werden**

**Patientenspezifisch «Nachtischli-Prinzip»  
Keine BeB Privatapo Heime Aufsicht durch  
ALBA**

# 1.c) Anzahl zu inspizierende Betriebe

Anzahl Heime im Kt. Bern: **309**

- Heime mit Privatapothekenbewilligung: **45** Betriebe
- Heime ohne Privatapothekenbewilligung: **264** Betriebe

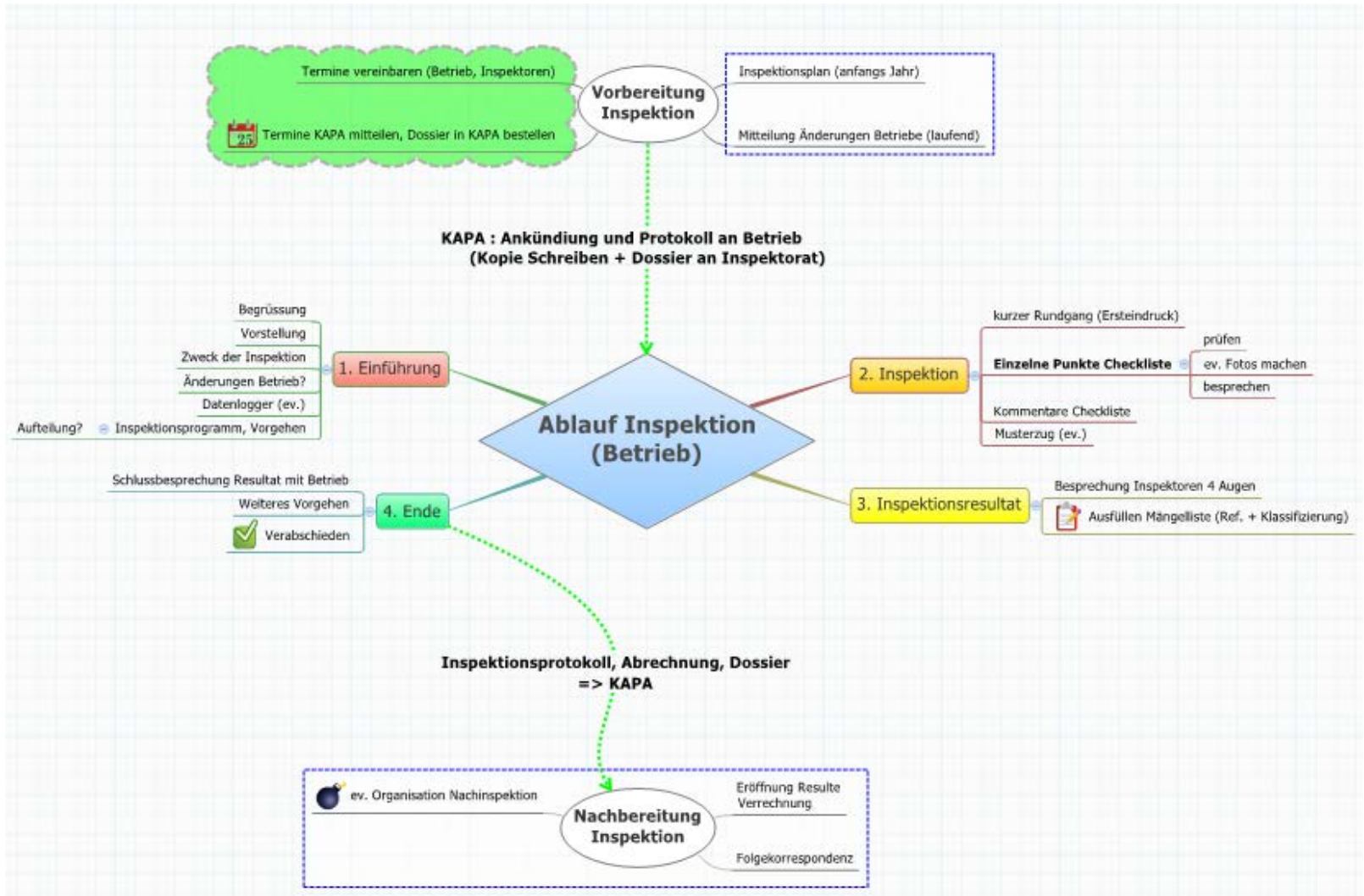


Jahr	2011	2012	2013	2014
Anzahl Inspektionen	1	6	35	19
Bestand Betriebe (mit BEB)	-	76	49	45

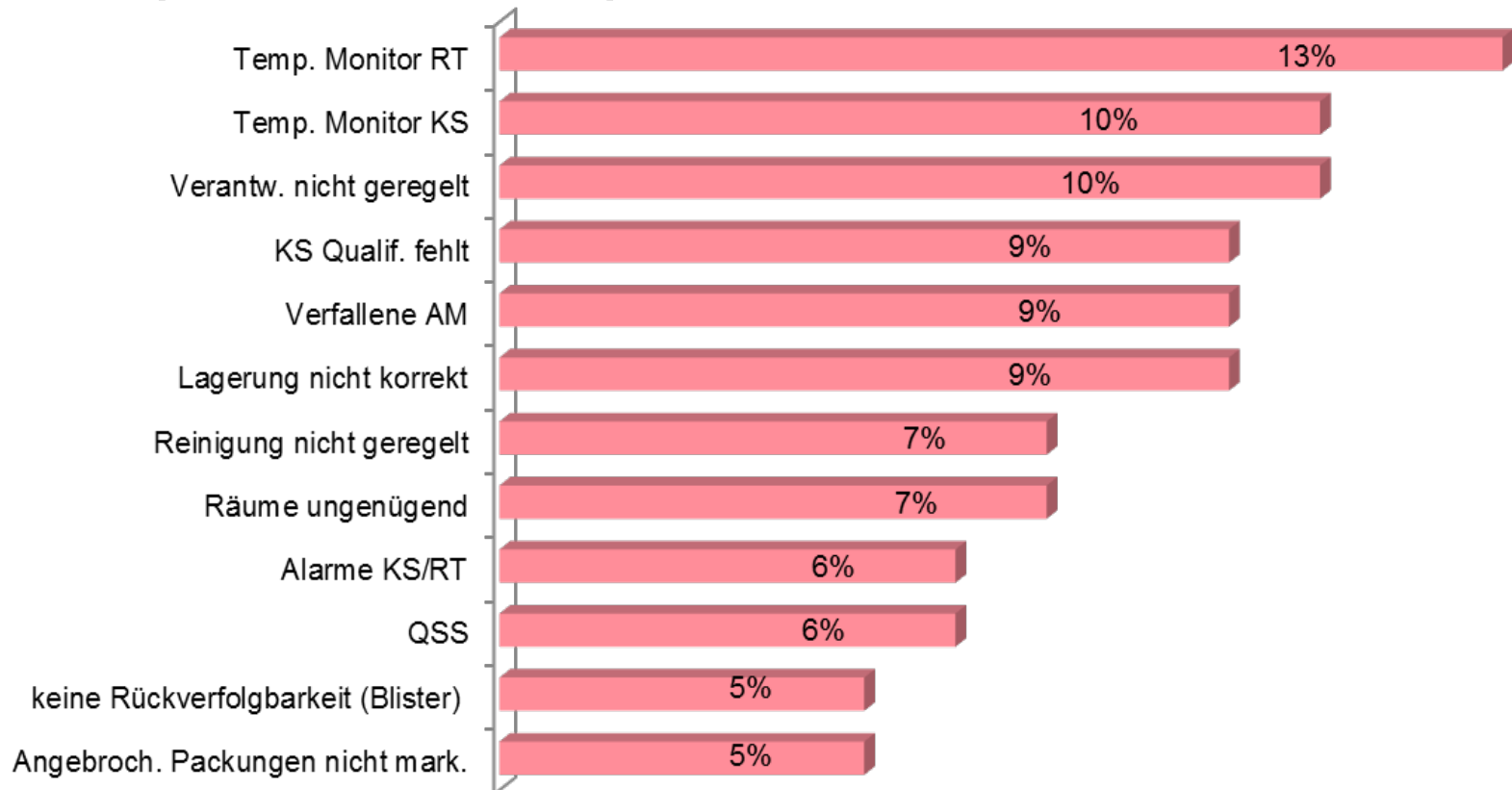
## 2.a) Inspektionen durch Heiminspektorat



# 2.b) Inspektionen durch Heiminspektorat



## 2. c) Problembereiche in Inspektionen Beispiel Stationsapotheken:



Mängel unter 2%: Entsorgungsgefäss falsch, AM nicht unter Verschluss